

# **B E R I C H T**

**über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2022**

**Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.**

**Bonn**

**Streit Bories & Schellert GbR**

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Rochusstraße 178 · 53123 Bonn · Telefon 0228/ 96 94 19 - 0 · Telefax 0228/ 96 94 19 - 20 · E-Mail: shs@shs-steuerberatung.de

Geschäftsführer: WP StB Dipl.-Kfm. Reiner Streit · StB Angela Schellert

Member of ABACUS Worldwide, LLC

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<u>Seite</u>
1 Prüfungsauftrag	1
2 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	3
3 Grundsätzliche Feststellungen	6
3.1 Lage des Vereins	6
3.2 Bemerkenswerte Feststellungen	7
4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	8
4.1 Gegenstand der Prüfung	8
4.2 Art und Umfang der Prüfung	8
5 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	10
5.1 Vorjahresabschluss	10
5.2 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	10
5.3 Jahresabschluss	11
5.4 Vollständigkeitserklärung	12
6 Wirtschaftliche Grundlagen	13
6.1 Allgemein	13
6.2 Gesamtaussage	14
7 Schlussbemerkung	15
 <u>Anlagenverzeichnis</u>	 16
Anlage I Bilanz zum 31. Dezember 2022	
Anlage II Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	
Anlage III Anhang zum 31. Dezember 2022	
Anlage III/8 Entwicklung des Anlagevermögens	
Anlage IV Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Grundlagen	
Anlage V Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022	
Anlage VI Allgemeine Auftragsbedingungen	

## 1 Prüfungsauftrag

Der Vorstand der

**Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.,  
Bonn,**

nachfolgend auch kurz „Verein“ genannt, beauftragte mich, den Jahresabschluss für das

**Geschäftsjahr  
zum 31. Dezember 2022**

unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen.

Den Auftrag habe ich unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer entwickelten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen (IDW-Prüfungsstandards) durchgeführt.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Ausgangspunkt und Grundlage meiner Prüfung war der von mir geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Bericht vom 29. April 2022).

Über die im Monat April und Mai 2023 mit Unterbrechungen durchgeführte Prüfung bei dem Verein erstatte ich den nachstehenden Bericht.

Der Vorstand hat den Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) entsprechend den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften und unter Beachtung der Satzung aufgestellt. Eine Pflicht zur Aufstellung eines Lageberichtes hat nicht bestanden.

Alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der Vorstand hat mir die Vollständigkeit des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

Art und Umfang meiner Prüfungshandlungen, die sich nach den Vorschriften der §§ 316 ff HGB und den „Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen“ (IDW-Prüfungsstandards) sowie der Stellungnahme des Hauptfachausschusses „Zur Rechnungslegung und Prüfung spendensammelnder Organisationen“ ergeben, habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Die Prüfung der Einhaltung anderer für den Verein verbindlicher Vorschriften wie z.B. des Steuer-, Wettbewerbsbeschränkungs-, Devisen-, und Subventionsrechts, die Feststellung von Unterschlagungen sowie die Prüfung der Einhaltung der Leitlinien und Ausführungsbestimmungen des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) war nicht Gegenstand meines Auftrags.

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei der Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

**Auskünfte erteilen**

Frau Ursula Faubel, Geschäftsführerin,  
Herr Karl Cattelaens, stellvertretender Geschäftsführer,  
Frau Silke Eppich, Buchhalterin.

Für die Durchführung des Auftrags und für meine Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017, die diesem Bericht als Anlage VI beigefügt sind.

## 2 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Zu dem Jahresabschluss habe ich folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

### **„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn,

#### ***Prüfungsurteile***

Ich habe den Jahresabschluss der Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

#### ***Grundlage für die Prüfungsurteile***

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

### ***Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss***

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

### ***Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses***

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Bonn, den 10. Mai 2023

**Streit Bories & Schellert GbR**  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Streit  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.)“

### **3 Grundsätzliche Feststellungen**

#### **3.1 Lage des Vereins**

##### **3.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Vorstands**

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Vorstand im Jahresabschluss (Anlage I-III) Stellung. Meine Stellungnahme gebe ich aufgrund meiner eigenen Beurteilung der Lage des Vereins ab, die ich im Rahmen meiner Prüfung erarbeitet habe.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Vereins und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch den Vorstand im Jahresabschluss halte ich insgesamt für zutreffend.

##### **3.1.1.1 Spendenaufkommen und Lage des Vereins**

Hervorzuheben sind die folgenden Aspekte:

- Das Förderungsmittelaufkommen des Vereins war entsprechend dem herrschenden Trend und im Durchschnitt des gesamten Jahres 2022 als gut zu beurteilen. Aufgrund des aktuell niedrigen Zinsniveaus konnte das Zinsergebnis nicht wesentlich beeinflusst werden. Der Bundesverband konnte in den letzten Jahren eine verlässliche Zahl an Fördermitgliedern akquirieren.
- Die Landes- und Mitgliedsverbände der Rheuma-Liga verzeichnen leicht rückläufige Mitgliederzahlen, da durch die Coronapandemie die meisten Aktivitäten vor Ort eingestellt werden mussten.
- Durch zunehmende Projektförderung konnte der Bundesverband den Anteil der öffentlichen Förderung auf einem hohen Niveau halten und sinnvolle Projekte in Zusammenarbeit mit den Landes- und Mitgliedsverbänden initiieren.

##### **3.1.1.2 Voraussichtliche Entwicklung des Vereins**

Die voraussichtliche Entwicklung des Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn, basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Ich halte diese Annahmen für plausibel. Hervorzuheben sind insbesondere die folgenden Aspekte:

- Der Verein unterstützt die Landes- und Mitgliedsverbände darin, Hilfsangebote und Möglichkeiten zur Selbsthilfe für rheumakranke Menschen zu schaffen. In der Coronapandemie und Energiekrise mussten viele Förderangebote vor Ort sehr eingeschränkt werden. Die Strukturen vor Ort werden derzeit wiederbelebt bzw. neu geschaffen.



- Der Verein ist Sprachrohr für die Interessen rheumakranker Menschen in Politik und Öffentlichkeit. Dabei nimmt er vorhandene Beteiligungsrechte in der Gesundheits- und Sozialpolitik wahr und setzt sich für eine Erweiterung der Patientenrechte ein. Diese Aufgabe wurde in den letzten Jahren intensiviert und ausgeweitet.
- Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Erkrankungen und ihre Auswirkungen. Dabei stellt der Verein allen Betroffenen kostenfrei Informationen in gedruckter Form und im Internet zur Verfügung. Hier arbeitet der Verband mit externen Dienstleistern zusammen und nutzt Synergieeffekte in der Verknüpfung der unterschiedlichen Medien.
- Der Verein stößt durch Modellprojekte Innovationen auf dem Gebiet der Versorgung Rheumakranker an. Die Projekte werden durch öffentliche Mittel gefördert und in enger Zusammenarbeit mit den Landes- und Mitgliedsverbänden umgesetzt. Aufgrund der zugegangenen Erbschaften initiiert und fördert der Verein Forschungsprojekte auf dem Gebiet rheumatischer Erkrankungen.
- In seinen Aktivitäten arbeitet der Verein kostenbewusst, er achtet auf die Qualität der eigenen Arbeit und legt Wert auf die Unabhängigkeit des Verbandes.

### **3.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen**

Während meiner Arbeiten habe ich keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand des geprüften Vereins gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, über die ich gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB zu berichten hätte.

## **3.2 Bemerkenswerte Feststellungen**

### **3.2.1 In der Rechnungslegung (Buchführung, Jahresabschluss)**

Ich habe keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen alle für die Rechnungslegung geltenden Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Normen der Satzung im Rahmen der Prüfung festgestellt.

### **3.2.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten**

Ich habe bei der Durchführung der Abschlussprüfung keine Tatsachen festgestellt, die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung darstellen.

## **4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **4.1 Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des erteilten Auftrags prüfte ich gemäß § 317 HGB die Buchführung und den Jahresabschluss der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn, für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Insbesondere galt es zu beurteilen, ob der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die mir erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen und auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

Ich weise darauf hin, dass gezielte Prüfungshandlungen zur Aufdeckung von Unterschlagungen oder sonstigen strafrechtlich relevanten Tatbeständen zu Lasten des Vereins über IDW PS 210 hinaus nicht Gegenstand der Abschlussprüfung sind.

Die Prüfung des Umfangs und der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der Einhaltung anderer für den Verein verbindlicher Vorschriften wie z.B. des Steuer-, Wettbewerbsbeschränkungs-, Devisen-, und Subventionsrechts sowie die Prüfung der Einhaltung der Leitlinien und Ausführungsbestimmungen des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) war nicht Gegenstand meines Auftrags.

### **4.2 Art und Umfang der Prüfung**

Die Prüfung wurde in dem Monat April bis zum 10. Mai 2023 durchgeführt. Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung sind nach Art, Umfang und Ergebnis in meinen Arbeitspapieren dokumentiert.

Die Prüfung habe ich entsprechend den Vorschriften der §§ 316 ff HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen (IDW-Prüfungsstandards) sowie der Stellungnahme des Hauptfachausschusses „Zur Rechnungslegung und Prüfung spendensammelnder Organisationen“ vorgenommen.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewendeten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes habe ich zunächst eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf einer Einschätzung des Vereinsumfeldes, Auskünften des Vorstandes über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, analytischen Prüfungshandlungen zur Einschätzung von Prüfungsrisiken und zur vorläufigen Beurteilung der Lage des Vereins sowie auf einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems und Risikomanagements des Vereins. Entsprechend den von mir bewerteten inhärenten Risiken und dem daraus erstellten Risikoprofil für den Jahresabschluss habe ich das System der internen Kontrollen geprüft und beurteilt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens
- Werthaltigkeit der Forderungen
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Realisation der Zuwendungen, Beiträge und Spenden
- Verwendung zweckgebundener Zuwendungen und Spenden
- Weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Meine Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen.

Die Erkenntnisse der Prüfung des internen Kontrollsystems wurden bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und den von ihr benannten Personen bereitwillig erteilt. Außerdem hat mir der Vorstand durch Abgabe der berufüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen erfasst sind, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gemacht worden sind.

## **5 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

### **5.1 Vorjahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Delegiertenversammlung am 12.11.2022 vorgelegt, die Rechnungs- und Kassenprüfer haben ihren Bericht über die Prüfung vorgelegt. Dem Vorstand wurde per Beschluss der Versammlung Entlastung erteilt.

### **5.2 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle werden von dem Verein mit Hilfe eines EDV-Programmes (DATEV Mittelstand RW V. 10.3) gebucht. Die Anlagenbuchhaltung ist nicht in die Finanzbuchhaltung integriert. Die Lohn- und Gehaltsabrechnungen werden mit Hilfe der Software „Lexware lohn + gehalt 27.0“ im Hause erstellt. Die Spenderverwaltung erfolgt mittels gesonderter Programme.

An Nebenbüchern werden geführt:

Anlagenbuchhaltung und  
Kontokorrentbuchhaltung.

Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert.

Konten, Journale, Belege und sonstige Buchhaltungsunterlagen standen mir bei der Prüfung unmittelbar zur Verfügung.

Die eingesehenen Bücher und Schriften waren ordnungsgemäß geführt. Alle erbetenen Unterlagen konnten vorgelegt werden; die erforderlichen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt.

Bei den von mir im Rahmen der Prüfung durchgeführten Kontrollen der Buchführung und des Belegwesens ergab sich kein Anlass zu besonderen Bemerkungen. Insbesondere entspricht die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen wie z.B. Verträgen entnommenen Informationen fanden ihre ordnungsgemäße Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Die Bücher wurden zutreffend mit den Werten der Vorjahresbilanz eröffnet und während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Vereins angemessen.

## **6.2 Gesamtaussage**

Nach meiner pflichtgemäß durchgeführten Prüfung bin ich der Auffassung, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Die von dem Verein angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unter Tz. 5.3 dargestellt. Im Berichtsjahr waren keine wesentlichen Änderungen der Bewertungsgrundlagen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Geschäftsführung hat auch keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit erheblichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergriffen.

## 7 **Schlussbemerkung**

Den vorstehenden Bericht über meine Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 der Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn, erstatte ich in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n.F.).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor erneut meiner Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Der Prüfungsbericht wird gem. § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet.

Bonn, den 10. Mai 2023

**Streit Bories & Schellert GbR**  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater



Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

	Stand		Stand	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>A K T I V A</b>				
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.600,00	13		
<b>Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen	3.840,00	4		
Sonstige Ausleihungen	1.000.000,00	500		
	<u>1.012.440,00</u>	<u>517</u>		
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
Sonstige Vermögensgegenstände	215.086,81	234		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>697.475,68</u>	<u>1.455</u>		
	912.562,49	1.689		
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	8.308,65	9		
	<u>1.933.311,14</u>	<u>2.215</u>		
<b>P A S S I V A</b>				
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>Rücklagen</b>				
Betriebsmittelrücklage	726.298,61	724		
<b>Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen	89.037,36	31		
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln	531,34	53		
Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden	1.088.914,54	1.278		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>28.529,29</u>	<u>129</u>		
	1.117.975,17	1.460		
	<u>1.933.311,14</u>	<u>2.215</u>		

**7 Ergebnisrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
<b>7.1 Ergebnis aus ideellem Bereich</b>		
<b>7.1.1 Spenden und andere Zuwendungen</b>		
<b>Beiträge, Fördermittel und Spenden</b>		
Beiträge, Landes- und Mitgliedsverbände	610.636,80	657.086,40
Beiträge fördernder Mitglieder	98.062,65	101.562,65
Zweckgebundene Spenden	0,00	90,00
Allgemeine Spenden	26.399,68	708.015,97
	<u>735.099,13</u>	<u>1.466.755,02</u>
<b>Zuwendungen von öffentlichen/ nicht-öffentlichen Institutionen, bestimmt für den Bundesverband</b>		
Krankenkassen	474.164,52	385.860,00
Bundesministerium für Gesundheit	82.500,00	95.300,00
Deutsche Rentenversicherung Bund	80.500,00	97.708,00
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe	32.305,00	43.430,00
Glückspirale	2.100,00	0,00
Aktion Mensch	0,00	0,00
	<u>671.569,52</u>	<u>622.298,00</u>
<b>Zuwendungen von öffentlichen/ nicht-öffentlichen Institutionen, bestimmt für die Landes- und Mitgliedsverbände</b>		
Deutsche Rentenversicherung Bund	240.329,70	229.392,00
Aktion Mensch	39.080,00	32.570,00
	<u>279.409,70</u>	<u>261.962,00</u>
<b>Übrige Zuwendungen</b>		
Erstattungen Versicherungen Umlageverfahren	91.381,08	94.313,00
Mittel aus zweckgeb. Rücklagen	196.670,10	153.368,97
Übrige	50.379,58	29.074,81
	<u>338.430,76</u>	<u>276.756,78</u>
	<u><b>2.024.509,11</b></u>	<u><b>2.627.771,80</b></u>



	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	EUR	EUR
<b>7.1.2 Projektaufwendungen</b>		
<b>Projektförderung</b>		
Ausgaben Eigenmittel	33.515,01	12.654,35
Projekte zweckgebundene Mittel (u.a. Forschung)	176.923,31	777.081,03
Bundesministerium für Gesundheit	82.500,00	92.602,13
Aufwendungen Sponsorengelder	65.828,09	64.368,03
Krankenkassen	230.694,00	128.960,00
Projekte Deutsche Rentenversicherung Bund	35.454,50	6.507,53
Ausgaben Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe	6.155,00	10.400,00
Rückzahlung von Zuwendungen	2.375,00	8.898,97
Projekte Funktionstraining	10.997,94	20.399,39
	<u>644.442,85</u>	<u>1.121.871,43</u>
<b>Seminare / Fortbildung</b>		
Ausgaben Eigenmittel	13.994,13	1.036,58
Seminare / Fortbildung Glücksspirale - Aktion Mensch	2.637,01	0,00
	<u>16.631,14</u>	<u>1.036,58</u>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Ausgaben Zuwendung Krankenkasse	36.197,89	30.081,63
Ausgaben Eigenmittel	22.826,15	24.944,43
Ausgaben Deutsche Rentenversicherung Bund	52.222,87	20.000,00
Übrige Ausgaben	3.109,05	55.000,00
	<u>114.355,96</u>	<u>130.026,06</u>
<b>Veröffentlichungen</b>		
Ausgaben Zuwendung Krankenkassen	3.470,00	9.900,00
Ausgaben Eigenmittel	27.236,25	46.157,55
Bundesministerium für Gesundheit	20.637,77	18.841,63
Deutsche Rentenversicherung Bund	7.700,29	56.035,92
Rückzahlung von Zuwendungen	5.212,23	0,00
Ausgaben Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe	0,00	11.335,65
Ausgabe Sponsorenmittel	0,00	0,00
	<u>64.256,54</u>	<u>142.270,75</u>

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
<b>Mittel für Landes- und Mitgliedsverbände</b>		
Deutsche Rentenversicherung Bund	240.329,70	229.392,00
Aktion Mensch	39.080,00	32.570,00
Andere Zuwendungsgeber LV/MV	22.500,00	5.300,00
Weiterleitung Erbschaften	0,00	0,00
	<u>301.909,70</u>	<u>267.262,00</u>
<b>Sitzungs- und Reisekosten</b>		
Mitarbeit in externen Gremien	7.258,95	1.001,69
Sitzungen Vorstand	8.363,93	5.857,20
Reisekosten Vorstand	6.955,79	4.180,38
Delegiertenversammlung	7.988,64	9.236,52
Sitzungen Geschäftsführer	7.858,85	8.486,42
Ausschuss Eltern/Jugend	4.772,13	1.457,31
Reisekosten Vorstand Kongresse / Veranstaltungen	6.019,49	0,00
Arbeitsgruppen	0,00	0,00
Bundessprecher / sonstige JR	0,00	0,00
Ausschuss Finanzen	0,00	0,00
Sonstige interne Gremien	1.189,50	800,57
Repräsentationskosten	36,93	457,09
Ausschuss internationale Arbeit	0,00	0,00
	<u>50.444,21</u>	<u>31.477,18</u>
<b>Übrige Projektaufwendungen</b>		
Personalkosten	521.574,86	505.743,04
Sachkosten	125.728,98	120.020,26
Abschreibungen	6.353,90	6.536,60
	<u>653.657,74</u>	<u>632.299,90</u>
	<b><u>1.845.698,14</u></b>	<b><u>2.326.243,90</u></b>
<b>7.1.3 Verwaltungskosten Projekte</b>		
Personalkosten	117.797,81	120.267,78
Abschreibungen	2.269,25	2.334,50
Sachkosten	44.903,21	42.864,38
Versicherungen - Umlageverfahren	91.381,10	94.312,99
Versicherungen und andere Serviceleistungen für Landes- und Mitgliedsverbände	0,00	0,00
	<u>256.351,37</u>	<u>259.779,65</u>

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
<b>7.1.4 Ergebnis aus ideellem Bereich</b>	<b><u>-77.540,40</u></b>	<b><u>41.748,25</u></b>
<b>7.2 Ergebnis aus Zweckbetrieb</b>		
<b>7.2.1 Umsatzerlöse</b>		
Zeitschrift "mobil"	1.133.889,90	1.098.493,88
Herausgebererlöse	154.934,29	166.258,73
	<b><u>1.288.824,19</u></b>	<b><u>1.264.752,61</u></b>
<b>7.2.2 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen</b>		
Versandkosten	555.337,77	608.496,50
Verlagskosten	564.449,52	490.674,14
Personalkosten	136.740,35	130.309,84
Kosten für Redaktions- und Layoutkonferenz	9.501,62	5.779,47
Ausgaben Text/Bildbearbeitung	5.925,00	9.789,77
Sachkosten Geschäftsstelle	15.111,29	13.027,42
Sachkosten Redaktion	1.758,64	6.675,47
	<b><u>1.288.824,19</u></b>	<b><u>1.264.752,61</u></b>
<b>7.2.3 Ergebnis aus Zweckbetrieb</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>7.3 Ergebnis aus Vermögensverwaltung</b>		
<b>7.3.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
Einnahmen Sponsoring	89.000,00	71.000,00
Kontokorrentzinsen	6.402,84	4.959,45
	<b><u>95.402,84</u></b>	<b><u>75.959,45</u></b>
<b>7.3.2 Verwaltungskosten</b>		
Personalkosten	6.014,97	5.408,57
Abschreibungen Sachanlagen	453,85	466,90
Sachkosten	8.980,64	8.572,88
	<b><u>15.449,46</u></b>	<b><u>14.448,35</u></b>

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	EUR	EUR
<b>7.3.3 Ergebnis aus Vermögensbewirtschaftung</b>	<b><u>79.953,38</u></b>	<b><u>61.511,10</u></b>
<b>7.4 Ergebnis vor Rücklagenveränderung</b>	<b><u>2.412,98</u></b>	<b><u>103.259,35</u></b>
<b>7.5 Entnahme aus Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO</b>	<b><u>723.885,62</u></b>	<b><u>620.626,27</u></b>
<b>7.6 Einstellungen in Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO</b>	<b><u>726.298,60</u></b>	<b><u>723.885,62</u></b>
<b>7.7 Bilanzgewinn</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>